



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00362**  
Datum: 25.09.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.1117403/58110220  
Verfasser: FB Immobilien  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	05.11.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.11.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	21.11.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderung des Baubeschlusses zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege temporäres Schulausweichquartier, Dölauer Straße 71, 06120 Halle (Saale)**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Änderung des Baubeschlusses, Vorlagen-Nr.: VI/2019/04814, hinsichtlich der Erhöhung des Gesamtkostenumfanges auf 540.000 EUR.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow  
Beigeordnete für Bildung und Soziales

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

### Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Das Bauvorhaben wird in diesem Jahr abgeschlossen und hat bereits einen Realisierungsstand erreicht, in welchem Umplanungen und bauliche Anpassungen sowohl am bereits bestehenden Baukörper als auch in den noch zu realisierenden Bauteilen zu Verzögerungen und zu wesentlich höheren Mehrkosten führen würden. Die Realisierung der geplanten Variante ist die wirtschaftlichste und nachhaltigste Variante.

### Folgen bei Ablehnung

Die Stadt ist in der Pflicht, den abwehrenden Brandschutz dauerhaft und flächendeckend nach Maßgabe des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt auf ihrem Territorium sicherzustellen. Diese Maßnahme wäre gefährdet.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)	2019	90.000,00	8.21101066.700

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

## **Begründung:**

### **Sachliche Notwendigkeit**

Für den Schulausweichstandort Dölauer Straße 71 war die brandschutztechnische Sanierung geplant, um das Objekt ab Oktober 2019 für die Grundschule „Albrecht Dürer“ zu nutzen. Die Grundschule „Albrecht Dürer“ wird im Rahmen des Förderprogramms STARK III komplett saniert.

Im Ergebnis der Ausschreibungsverfahren ergaben sich Preissteigerungen bis zu 20 % gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung, welche in der derzeitigen Auftragslage der Unternehmen begründet sind. Im Verlauf der Sanierungsmaßnahmen für die brandschutztechnische Grundsicherung wurde festgestellt, dass der Allgemeinzustand des Gebäudes Dölauer Straße 71 durch den dreijährigen Leerstand stärker sanierungsbedürftig war, als in der Planungsphase erkenntlich. Es ist ein Wasserschaden in der 1. Etage aufgetreten, welcher umfangreichere Malerarbeiten erfordert.

Zum Baubeginn wurde die gesamte elektrische Anlage überprüft und festgestellt, dass diese nicht mehr betriebssicher ist und in Teilen erneuert werden muss.

### **Zeitliche Unabweisbarkeit**

Zur Umsetzung der Gesamtinvestition und des gesamten Schulbauprogramms der Stadt Halle (Saale) mit der damit verbundenen Öffentlichkeitswirksamkeit und der demografischen Bedeutung ist die Schaffung besserer Lernbedingungen und einer modernen Pausengestaltung auch im Rahmen dieses Vorhabens unumgänglich.

Da alle beschriebenen zusätzlichen Maßnahmen im Verlauf der Bauausführung festgestellt wurden, war zur Sicherstellung des fristgerechten Fertigstellungstermins eine zeitgleiche Ausführung aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglich. Die jetzt zusätzlich ausgeführten Maßnahmen sind nachhaltig, da die weitere Sanierung des Schulgebäudes ab 2022 geplant ist.

## **1. Bauablauf**

Baubeschluss:	07.03.2019
Baubeginn:	10.05.2019
Bauende:	11.10.2019
Übergabe an Nutzer:	14.10.2019

## **2. Finanzierung**

Im Vergleich zur ursprünglichen Kostenberechnung ergibt sich nach erfolgten Ausschreibungen und Kostenprognosen folgender Finanzierungsbedarf:

<b>Kostengruppe</b>	<b>Kostenberechnung in EUR</b>	<b>Kostenprognose nach Ausschreibung in EUR</b>
100-Grundstücke	0,00	
200-Herrichten und Erschließen	0,00	0,00
300-Bauwerk-Baukonstruktion	281.700,00	341.700,00
400-Bauwerk Technische Anlagen	98.000,00	128.000,00
500-Außenanlagen	0,00	0,00
600-Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00
700-Baunebenkosten	70.100,00	70.100,00
<b>Summe</b>	<b>449.800,00</b>	<b>539.800,00</b>

Die Gesamtkosten haben sich im Vergleich zu den aktuell verfügbaren Mitteln insgesamt um 90.000 € erhöht und werden im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung gedeckt.

### **3. Folgekosten**

Die Folgekosten ändern sich im Vergleich zum ursprünglichen Baubeschluss nicht, da keine technologische Erweiterung der Baumaßnahme erfolgt.

### **4. Familienverträglichkeit**

Aus Sicht der Familienverträglichkeit ist die Umsetzung der Sanierung des Schulgebäudes Dölauer Straße 71 eine wichtige Grundlage, um die Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Halle (Saale) zu sichern.